

**Beratung der Deutschnationalen Wiens.**

In einer Sitzung der Hauptleitung der Vereinigten Deutschnationalen Wiens wurden auf Antrag des Vorsitzenden Dr. August Ritter v. Wotawa eine Entschliebung einstimmig angenommen, die in ihrem ersten Teil alle staatspolitischen Aufgaben und Forderungen zusammenfaßt, die nottun, um nach dem Kriege ein neues, starkes Oesterreich aufzubauen. Die Hauptleitung begrüßte ferner den endlichen Entschluß der Regierung, die neue Ernte zu beschlagnahmen. Sie hält ferner die auf dem Gebiete der Invaliden- sowie der Witwen- und Waisenversorgung getroffenen Maßnahmen für unzureichend und erhofft auch auf diesem Gebiete eine sofortige zeitgerechtere ausgiebige finanzielle Regelung, in der Ueberzeugung, daß die Bevölkerung gern auch schwere Lasten dann auf sich nehmen wird, wenn es gilt, für die durch den Krieg in erster Linie Hartgeschädigten zu sorgen. Die Hauptleitung der vereinigten Deutschnationalen Wiens richtet schließlich schon heute die einbringliche Mahnung an die deutsche

Oesterreichische Bevölkerung, sich bereit zu halten, nach dem Kriege allen Maßnahmen zum Schutze sowie zur inneren Kräftigung und Gesundung unseres durch den Krieg so arg getroffenen Volkstums höchste Aufmerksamkeit und Opferwilligkeit zuzuwenden.